



Sammlung Theaterzettel

Die Idealisten

Putlitz, Gustav Heinrich Gans zu

1881-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *№ 448.* - 119.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 22. April 1881.



104. Vorstellung.

Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Idealisten.

Schauspiel in fünf Acten von G. zu Putlik.

von Delfs	Herr Werner.
Hermann von Reiner, Offizier, sein Neffe	Herr Buschbeck.
Helene, seine Schwägerin, Wittve	Frau Keller.
Eva, deren Stieftochter	Fräul. Cramer.
Emanuel Bach, Klavierlehrer	Herr Jacobi.
Leonhard, Doctor der Medicin und Privatdocent, sein Adoptivsohn	Herr Ernst.
Sanna, dessen Verwandte	Frau Röde.
van der Halben	Herr Neumann.

Ort der Handlung: Eine größere Universitätsstadt. Zeit: 1873.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ditt.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark - Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark - Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark - Pf.
Gallerieloge	- Mark 80 Pf.
Galerie	- Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationender Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal n. Co. westl. Hauptstr. No 96

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weissenburg, Straßburg.
11 " 15 " " " " "	Mannheim " { Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
12 " 11 " " " " "	" " { Ludwigsburg, Großsachsen, Weinhelm, sowie nach
9 " 35 " " " " "	" " { Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B I. 1. Bilette, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.